

WAS IST KNOOKING?

Knooking verbindet die beiden herkömmlichen Handarbeitstechniken Häkeln und Stricken sinnvoll miteinander. Das sagt schon der Name. „Knooking“ [nuuking] beruht auf den englischen Wörtern für Häkeln (= hook), was der Häkelnadel gleich kommt und Stricken (= knit).

Mit einer speziellen Knooking-Nadel werden Maschen gehäkelt, die optisch nicht von gestrickten Maschen zu unterscheiden sind. Muster mit rechten und linken Maschen sind möglich und Zöpfe können ohne Hilfsnadel gearbeitet werden.

Sowohl Häkler/innen als auch Stricker/innen, die einmal etwas anderes ausprobieren möchten, werden mit Leichtigkeit das Knooking erlernen. Ganz besonders diejenigen, die lieber häkeln als stricken, werden sich schnell mit dieser besonderen Technik anfreunden. Anfänger haben es besonders einfach, da bei dieser Arbeitsweise die Maschen stets sicher auf der Nadel oder dem Hilfsfaden liegen bleiben. Das Herabfallen und das mühsame Auffangen von Maschen, wie es beim Stricken passieren kann, kommt hier nicht vor. Außerdem ist das Arbeiten in engen Runden besser machbar als beim Stricken.



Knooking-Nadeln

Die Knooking-Nadeln von Pony werden in 6 verschiedenen Stärken (2 mm, 3 mm, 4 mm, 6 mm, 8 mm und 10 mm) angeboten. So können sie also der jeweiligen Garnstärke angepasst werden. Sie haben einen Haken wie ganz normale Häkelnadeln. Am anderen Ende zusätzlich ein Nadelöhr zum Anbringen des Hilfsfadens.

Im Fachhandel erhältlich, mehr Info unter: pony@tm-europe.de

SPLIT-Strickpüppchen

Wer gern Musik hört und sein Smartphone mit Ohrhörern am Kabel benutzt, kann diese jetzt individuell „umgarnen“. Das Strickpüppchen ist teilbar und lässt sich so verwenden, dass das Umstricken des Kabels ganz leicht ist.

Im Fachhandel erhältlich, mehr Info unter: pony@tm-europe.de

